

Gebrauchsanweisung

Trommeltrockner

TD6–10
Compass Pro
Typ N1190..



Electrolux
PROFESSIONAL

Inhalt

Inhalt

| | | |
|-------|--|----|
| 1 | Sicherheitshinweise..... | 5 |
| 1.1 | Zusätzliche Sicherheitshinweise für Trommeltrockner mit Gasbeheizung | 7 |
| 1.2 | Allgemeine Sicherheitshinweise..... | 7 |
| 1.3 | Nur für gewerblich genutzte Maschinen | 7 |
| 1.4 | Urheberrechte | 7 |
| 1.5 | Symbole..... | 8 |
| 2 | Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse | 9 |
| 3 | Bedienfeld | 10 |
| 4 | Programmbeschreibung | 11 |
| 4.1 | Allgemeines | 11 |
| 4.2 | Programmbeschreibung | 11 |
| 5 | Handling..... | 15 |
| 5.1 | Ladegewicht..... | 15 |
| 5.2 | Starten der Maschine | 16 |
| 5.3 | Zusatzfunktionen | 17 |
| 5.4 | Nach Ablauf des Programms | 18 |
| 5.4.1 | Maschinen mit Wärmepumpe | 18 |
| 6 | Fehlercodes..... | 19 |
| 7 | Wartung..... | 20 |
| 7.1 | Allgemeines | 20 |
| 7.2 | Wartungsintervallanzeige | 20 |
| 7.3 | Täglich..... | 20 |
| 7.4 | Geräte mit Wärmepumpe | 21 |
| 7.5 | Maschinen mit Restfeuchtigkeitsregelung (RMC) | 21 |
| 7.6 | Wartungsarbeiten müssen durch qualifiziertes Servicepersonal ausgeführt werden | 22 |

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

- Wartungseingriffe dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur zugelassene Ersatzteile, Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien dürfen verwendet werden.
- Den Trockner nicht für chemisch gereinigte Kleidungsstücke verwenden.
- Keine ungewaschenen Kleidungsstücke in der Maschine trocknen.
- Mit Speiseöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Diesel, Fleckentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentsferner verunreinigte Kleidung muss vor dem Trocknen in der Maschine mit heißem Wasser und einer zusätzlichen Dosis Waschmittel gewaschen werden.
- Gegenstände aus Schaumgummi (Latex-Schaumstoff), Duschhauben und wasserundurchlässige Kleidung, gummiverstärkte Textilien und Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstofffutter dürfen nicht im Trockner getrocknet werden.
- Weichspüler und vergleichbare Produkte sind genau nach Gebrauchsanweisung anzuwenden.
- Die letzte Phase des Trocknungsvorgangs erfolgt ohne Beheizung (Abkühlphase), um die Wäsche nicht durch übermäßiges Erhitzen zu schädigen.
- Gegenstände wie z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer aus den Taschen der Kleidungsstücke entfernen.
- **WARNUNG!** Den Trockner nie vor Ende des Trocknungsvorgangs ausschalten, außer die Wäsche wird sofort herausgenommen und zum Abkühlen aufgehängt.
- Für einen ausreichenden Luftaustausch sorgen, damit keine Gase in den Raum zurückströmen können, in dem sonstige Geräte mit Brennereinrichtungen (einschließlich offenes Feuer) betrieben werden.
- Die Abluft nicht in Abgasleitungen anderer Geräte einleiten, in denen Gas oder andere Brennstoffe verbrannt werden.
- Die Maschine darf nicht hinter einer abschließbaren Tür, Schiebetür oder Tür mit Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite der Maschine so aufgestellt werden, dass sie sich nicht ganz öffnen lässt.
- Bei Maschinen mit Flusensieb muss das Flusensieb regelmäßig gereinigt werden.
- Es dürfen sich keine Flusen im Bereich der Maschine ansammeln.
- **DIE MASCHINE NICHT UMRÜSTEN ODER VERÄNDERN.**
- Während Service- und Instandsetzungsarbeiten muss die Stromversorgung unterbrochen sein.
- Wenn das Gerät spannungsfrei gemacht wird, muss der Bediener von allen Stellen, von denen er Zugang zum Gerät hat, sehen können, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist (der Stecker abgezogen ist und bleibt). Wenn dies aufgrund der Konstruktion oder der Aufstellung der Maschine nicht möglich ist, muss eine Trennvorrichtung mit einem Verriegelungssystem in der getrennten Position vorhanden sein.
- Unter Beachtung der Installationsvorschriften: Bringen Sie in der Zuleitung der Maschine einen mehrpoligen Schalter an, um Installations- und Wartungsarbeiten zu vereinfachen.
- Für fest installierte Geräte ohne Vorrichtungen, die ein allpoliges und vollständiges Trennen von der Netzstromversorgung gemäß Überspannungskategorie III gewährleisten, müssen laut Betriebsanleitung derartige Vorrichtungen entsprechend den Vorschriften für Elektroinstallationen in die ortsfeste Verkabelung integriert werden.

- **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät wie eine Zeitschaltuhr mit Strom versorgt und auch nicht an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Falls auf dem Typenschild der Maschine abweichende Nennspannungen oder Nennfrequenzen (durch einen Schrägstrich / getrennt) angegeben sind, müssen Sie die Anweisungen für die Einstellung des Geräts zum Betrieb mit der erforderlichen Nennspannung oder Nennfrequenz im Installationshandbuch nachschlagen.
- Die Öffnungen im Sockel dürfen nicht von Teppichen verdeckt werden.
- Maximale Füllmenge (Trockengewicht): 10,6 kg.
- A-gewichtete Emission, Schalldruckpegel an Arbeitsplätzen: <70 dB(A).
- Max. Wassereinlaufdruck: 1000 kPa
- Mindest-Wassereinlaufdruck: 50 kPa
- Zusätzliche Anforderungen für die folgenden Länder: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK:
 - Die Maschine kann in öffentlichen Bereichen aufgestellt werden.
 - Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Befähigung bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis bedient werden, wenn sie in der sicheren Bedienung des Geräts unterwiesen wurden und alle damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und routinemäßige Instandhaltung des Geräts darf nicht von Kindern ohne entsprechende Aufsicht durchgeführt werden.
- Zusätzliche Anforderungen in anderen Ländern:
 - Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden. Kinder sind zu beaufsichtigen und daran zu hindern, dass sie mit dem Gerät spielen.

1.1 Zusätzliche Sicherheitshinweise für Trommeltrockner mit Gasbeheizung

- Vor der Installation sicherstellen, dass die Anschlüsse an das Versorgungsnetz vor Ort sowie Art und Druck des Gases der Einstellung der Maschine entsprechen.
- Die Maschine nicht in Räumen aufstellen, in denen Reinigungsmaschinen laufen, die mit Perchlorethylen, TRICHLORETHYLEN oder CHLOR-/FLUORKOHLENWASSERSTOFFEN als Reinigungsmittel betrieben werden.
- HINWEIS: Geräte, die diese Norm erfüllen, müssen entsprechend den Installationsvorschriften des Landes, in dem sie in Verkehr gebracht werden, angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Sie müssen den Hinweis führen, dass das Gerät mit einem entsprechend den Installationsvorschriften des Betreiberlandes für die Gerätekategorie geeigneten Schlauch angeschlossen werden muss. Im Zweifelsfall muss der Installateur mit dem Lieferanten Rücksprache nehmen.
- Das Gerät muss an einer Stelle installiert werden, an der Fußboden, Arbeitsplatte u./o. Wand in der Nähe des Geräts mit nicht entflammaren Materialien ausgeführt sind.
- Wenn es nach Gas riecht:
 - Kein Gerät einschalten.
 - Keine elektrischen Schalter betätigen.
 - Kein Telefon im Gebäude benutzen.
 - Sofort den Raum, das Gebäude oder den Bereich evakuieren.
 - Die für die Maschine zuständige Person verständigen.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.







1.3 Nur für gewerblich genutzte Maschinen

Die Maschine/Maschinen, für die dieses Handbuch gilt, ist/sind nur für gewerbliche und industrielle Nutzung vorgesehen.

1.4 Urheberrechte

Dieses Handbuch dient ausschließlich zur Information des Bedienungspersonals und darf nur mit Genehmigung des Unternehmens Electrolux Professional an Dritte weitergegeben werden.

1.5 Symbole

| | |
|---|--|
|  | Vorsicht |
|  | Vorsicht, heiße Oberflächen |
|  | Vorsicht, Hochspannung |
|  | Achtung: Brandgefahr / Entflammbares Material |
|  | Warnung, Quetschgefahr |
|  | Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch der Maschine durch. |

2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
 - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
 - eine unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Druckluft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Umstände, die nicht die technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts erfüllen).
 - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
 - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
 - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
 - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
 - Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
 - Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
 - Unfälle oder höhere Gewalt.
 - Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspannungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

3 Bedienfeld

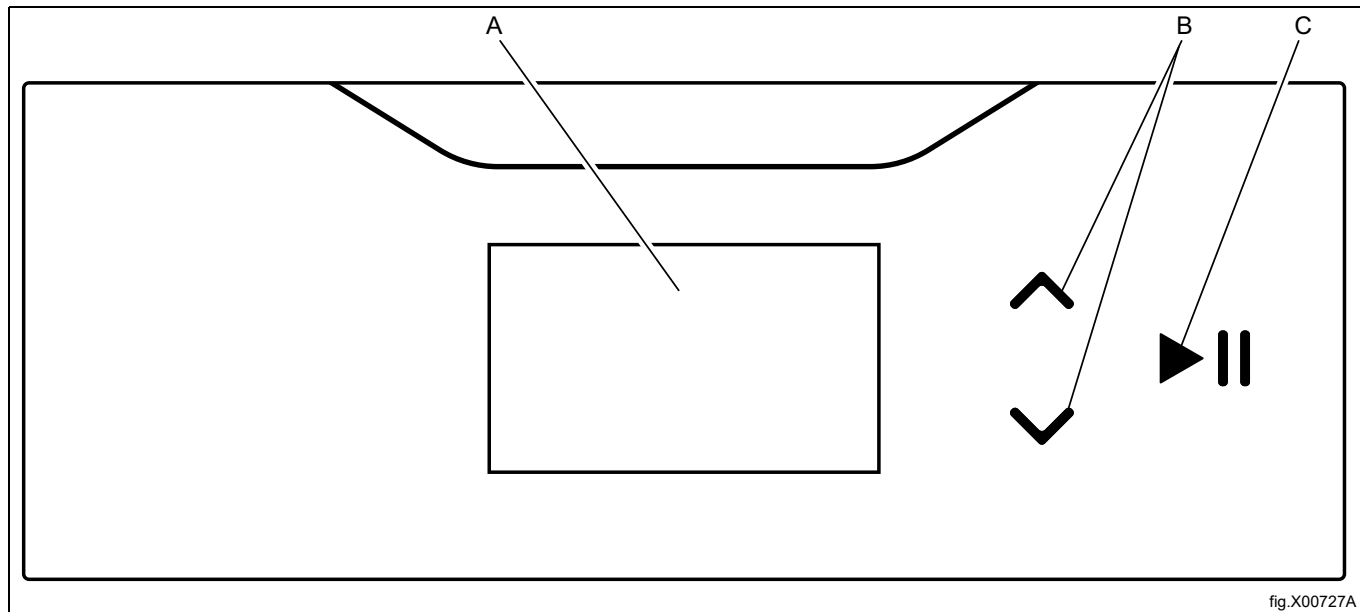


fig.X00727A

| | |
|---|---|
| A | Display |
| B | Pfeiltasten nach oben und unten zum Scrollen durch die Menüs auf dem Display. |
| C | Start/Pause-Taste |

4 Programmbeschreibung

4.1 Allgemeines



























Die Maschine bietet eine umfassende, auf ihren Einsatzbereich abgestimmte Programmauswahl - für jede Anwendung das passende Programm. Im Folgenden eine Kurzbeschreibung einiger möglicher Programme der Maschine. Das bestmögliche Trocknungsergebnis wird erreicht, indem der jeweilige Trocknungsvorgang für Textilien derselben Qualität verwendet wird.






4.2 Programmbeschreibung

Es gibt zwei verschiedene Programmarten: Automatikprogramme und Zeitprogramme.







- Automatikprogramme führen eine Restfeuchtekontrolle durch und stoppen, sobald der gewählte Trocknungsgrad erreicht ist.
- Zeitprogramme besitzen keine automatische Restfeuchteüberprüfung und stoppen, sobald die voreingestellte oder gewählte Zeitdauer abgelaufen ist.

Automatikprogramme

| Programmname und Anzeigesymbol | Pflegeetikett | Programmbeschreibung |
|---|--|--|
| NORMALE TEMPERATUR EXTRA TROCKEN  |   | Normale Temperatur. Das Programm stoppt automatisch, wenn die Kleidungsstücke besonders trocken sind. |
| NIEDRIGE TEMPERATUR EXTRA TROCKEN  |  | Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt automatisch, wenn die Kleidungsstücke besonders trocken sind. |
| NORMALE TEMPERATUR TROCKEN  |   | Normale Temperatur. Das Programm stoppt automatisch, wenn die Kleidungsstücke trocken sind. |
| NIEDRIGE TEMPERATUR TROCKEN  |  | Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt automatisch, wenn die Kleidungsstücke trocken sind. |
| NORMALE TEMPERATUR BÜGELFEUCHT  |   | Normale Temperatur. Das Programm stoppt, wenn die Kleidungsstücke noch etwas feucht sind. |
| NIEDRIGE TEMPERATUR BÜGELFEUCHT  |  | Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt, wenn die Kleidungsstücke noch etwas feucht sind. |
| NIEDRIGE TEMPERATUR DAUNE  |  | Niedrige Temperatur. Die Trockendauer muss je nach Wäschestück angepasst werden, um die gewünschte Trockenheit zu erzielen. Dieses Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen einer Daunenjacke oder eines Federbetts oder -kissens. |
| NIEDRIGE TEMPERATUR FEINWÄSCHE  |  | Niedrige Temperatur. Dieses Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen von Kunstfasertextilien wie Polyester, Polyamid und Naturfasertextilien (Seide). |
| WOLLE  |   | Normale Temperatur. Das Programm stoppt, bevor die Kleidungsstücke vollständig getrocknet sind – zum Schutz der Textilien. Dieses äußerst gewebeschonende Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen von Wollwaren jeglichen Typs wie Decken, Jacken usw.. |
| NIEDRIGE TEMPERATUR MOPP  |  | Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt, wenn die Wischmopps trocken sind. Dieses Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen von synthetischen Mikrofasermopps. |
| NIEDRIGE TEMPERATUR WISCHTÜCHER  |  | Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt, wenn die Wischtücher trocken sind. Dieses Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen von synthetischen Mikrofasertüchern. |

| Programmname und Anzeigesymbol | Pflegetikett | Programmbeschreibung |
|---|--|--|
| GLOBAL Desinfektion  |  | Normale Temperatur. Das Programm stoppt, sobald die Kriterien der Desinfektionsprozedur erfüllt sind. Das Desinfektionsprogramm ist nur auf Maschinen mit Elektro- und Gasheizung verfügbar. Maximal halbe Beladung, Beladungsfaktor 1:44 Halten Sie den Trocknungsvorgang nicht vorzeitig an. Vergewissern Sie sich, dass nach dem Trocknen keine feuchten Stellen mehr in der Beladung vorhanden sind. Verhindern Sie, dass sich die geladenen Wäschestücke während des Trocknungsvorgangs verwickeln. Um eine Desinfektion der Wäsche zu erhalten, muss die Wäsche vor dem Trocknen in einer Electrolux Professional Waschmaschine gewaschen werden, die ein Desinfektionsprogramm ausführt. |
| NORMAL TEMP LARGE TEXTILES |   | Normale Temperatur. Das Programm stoppt, sobald die Wäsche trocken ist. Dieses Programm eignet sich zum Trocknen großer Textilien wie Bettbezügen, Tischdecken, Vorhängen usw.. Es verhindert, dass sich die Textilien ineinander verknäueln. |
| NIEDRIG TEMP LARGE TEXTILES |  | Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt, sobald die Wäsche trocken ist. Dieses Programm eignet sich zum Trocknen großer Textilien wie Bettbezügen, Tischdecken, Vorhängen usw.. Es verhindert, dass sich die Textilien ineinander verknäueln. |

Zeitprogramme

| Programmname und Anzeigesymbol | Pflegetikett | Beschreibung |
|--|--|---|
| NORMALE TEMPERATUR TROCKNEN EINST. ZEIT  |   | Normale Temperatur. Verschiedene Trocknungszeiten können ausgewählt werden. Das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist. |
| NIEDRIGE TEMPERATUR TROCKNEN EINST. ZEIT  |  | Niedrige Temperatur. Verschiedene Trocknungszeiten können ausgewählt werden. Das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist. |
| LÜFTEN TROCKNEN EINST. ZEIT  | | Ohne Wärme. Verschiedene Trocknungszeiten können ausgewählt werden. Das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist. |

- Programme mit **NORMALER TEMPERATUR** eignen sich für die meisten Textilien.
- Programme mit **NIEDRIGER TEMPERATUR** sollten für synthetische Textilien wie Polyester, Polyamid, Polyacryl, Elasthan, Viskose, Baumwollmischgewebe und empfindliche Textilien, die mit dem Symbol in der folgenden Abbildung oder mit dem Text „Tumble dry low“ (Trocknen mit niedriger Temperatur) oder Ähnlichem gekennzeichnet sind, verwendet werden.

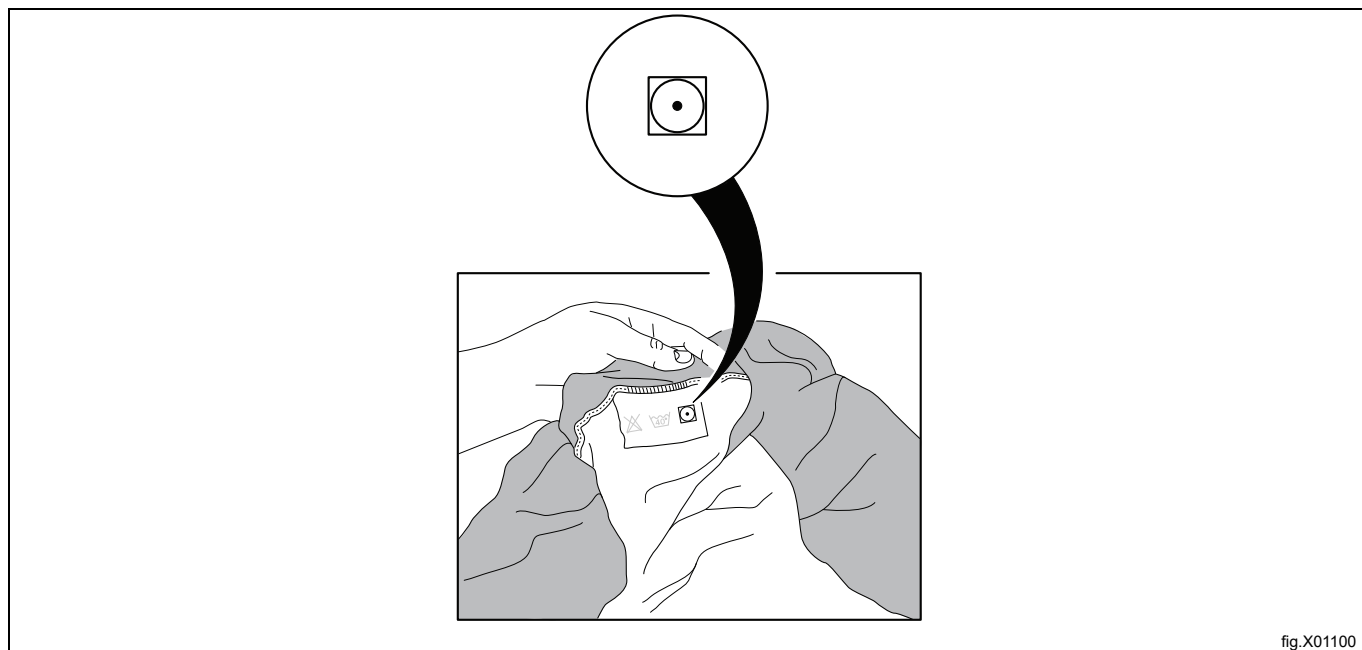


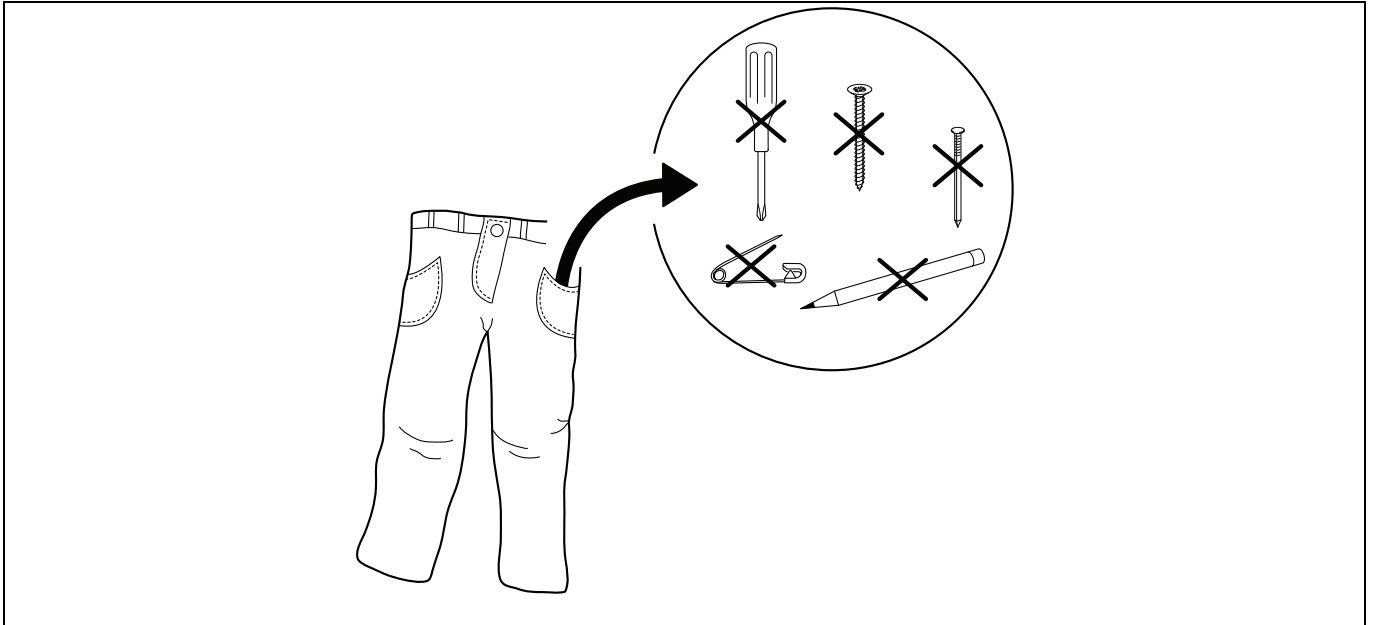
fig.X01100

5 Handling

5.1 Ladegewicht

Hinweis!

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen und sicherstellen, dass keine Metallgegenstände wie z.B. Schrauben, Stifte usw. zurückbleiben. Metallgegenstände können die Trommel beschädigen.



Beladen Sie die Maschine gemäß den Anweisungen und schließen Sie die Tür.
Überprüfen Sie, ob der Filter sauber ist, und reinigen Sie ihn bei Bedarf.

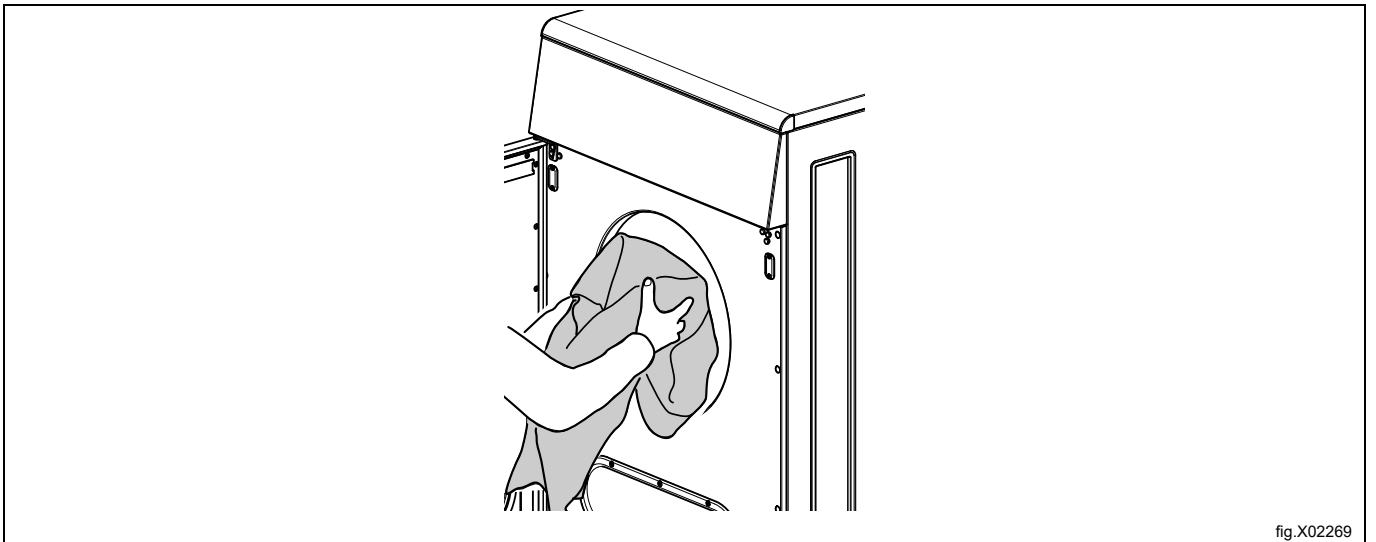


fig.X02269

Die empfohlene maximale Beladung beträgt 10.6 kg.

5.2 Starten der Maschine

Automatikprogramme

Das Programm mit den Pfeiltasten nach oben und unten wählen.



Die Maschine starten, dazu ▶|| betätigen.

Zeitprogramme

Das Programm mit den Pfeiltasten nach oben und unten wählen.

Die Maschine starten, dazu ▶|| betätigen.

Nach dem Start können Sie die Zeitdauer für das gewählte Programm ändern.


- Mit den Pfeiltasten nach oben und unten wird die Dauer verlängert bzw. verkürzt,  verlängert die Dauer und  verkürzt die Dauer.
- Zum erneuten Start ▶|| drücken.

Geräte mit Münzbetrieb

Zum Start der Maschine die entsprechende Anzahl Münzen einwerfen und/oder ▶|| drücken.

Nach dem Start können Sie die Zeitdauer des gewählten Programms verlängern. Werfen Sie weitere Münzen ein, um die Zeitdauer zu verlängern.

5.3 Zusatzfunktionen

Nach dem Ingangsetzen können Sie ein Menü mit Zusatzfunktionen aufrufen. Durch Betätigen von  erscheint das Menü auf dem Display.

Mit den Pfeiltasten nach oben und unten im Menü wählen und  zum Aktivieren betätigen.

Hinweis!

Einige dieser Funktionen sind auf Ihrer Maschine eventuell nicht verfügbar oder nicht aktiviert.

Pause

Sie können das laufende Programm unterbrechen.

Wählen Sie `PAUSE` und aktivieren Sie die Funktion.


Bestimmte Maschinen können durch Drücken von  direkt auf Pause umgeschaltet werden.

Nach erneutem Drücken von  wird das Programm fortgesetzt.

Beenden eines Programms

Sie können ein Programm nach dem Start beenden.

Wählen Sie `PROGR. STOPPEN` und aktivieren Sie die Funktion.

Durch Drücken von  wird das Programm beendet.

Statusanzeige

Wählen Sie `STATUSMENÜ` und aktivieren Sie die Funktion.

Das Statusmenü zeigt den Istwert von Zulufttemperatur, Ablufttemperatur, Restfeuchte und Ein- oder Ausschaltung der Beheizung der Maschine an.

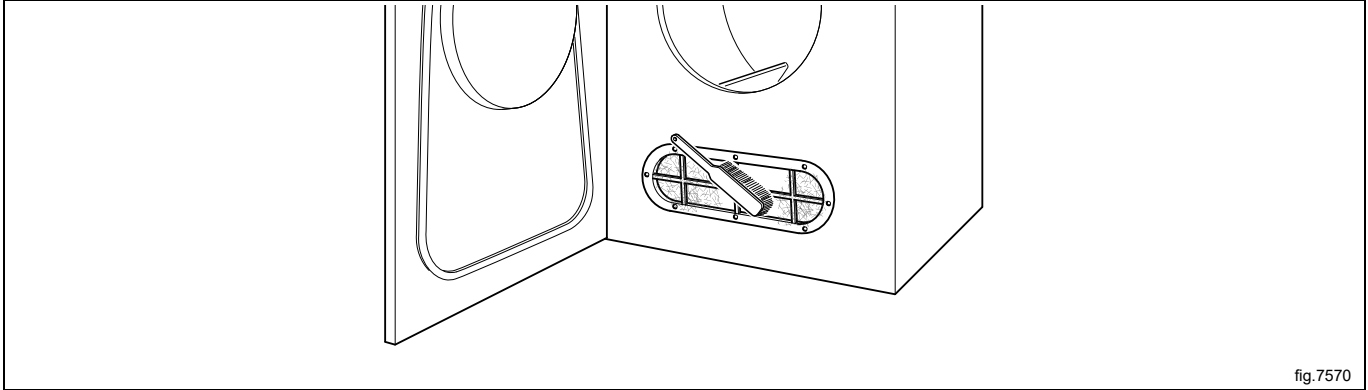
5.4 Nach Ablauf des Programms

Hinweis!

Das bestmögliche Trocknungsergebnis wird erreicht, wenn der Trockner sofort nach dem Trocknungsvorgang entleert wird.

Wenn der Trockner nicht sofort nach dem Trocknungsvorgang entleert wird, dreht sich die Trommel in kurzen Abständen, um ein Verknittern der Textilien zu verhindern.

Reinigen Sie den Filter nach jedem Trockenzyklus, um stets die maximale Leistung zu erzielen.



5.4.1 Maschinen mit Wärmepumpe

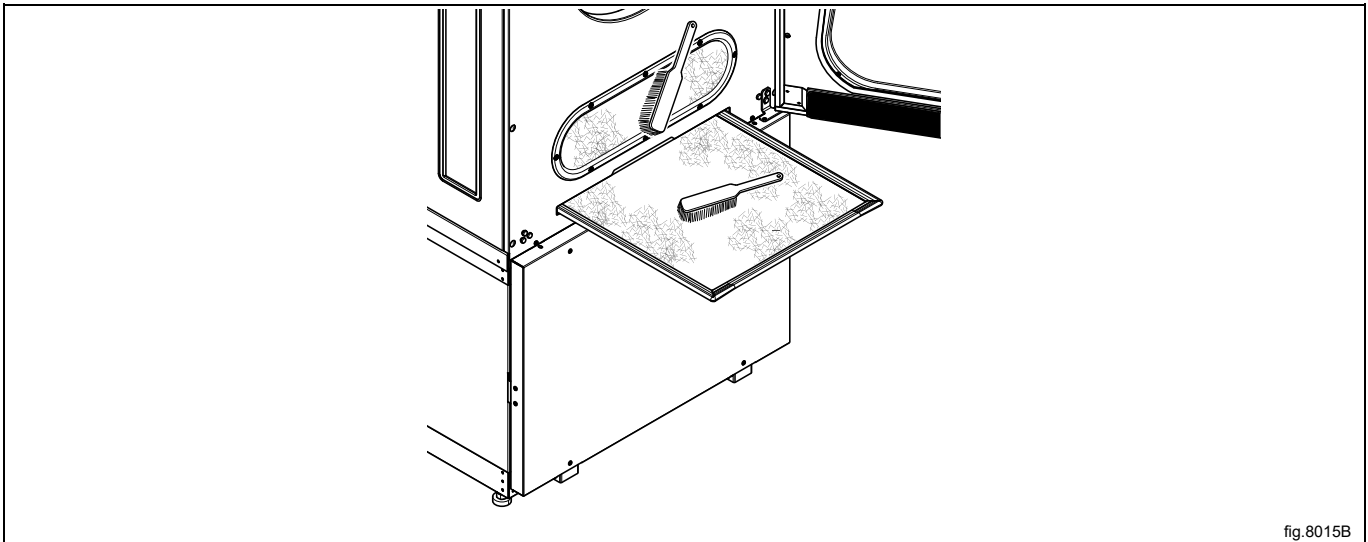
Hinweis!

Das bestmögliche Trocknungsergebnis wird erreicht, wenn der Trockner sofort nach dem Trocknungsvorgang entleert wird.

Wenn der Trockner nicht sofort nach dem Trocknungsvorgang entleert wird, dreht sich die Trommel in kurzen Abständen, um ein Verknittern der Textilien zu verhindern.

Hinweis!

Säubern Sie nach jedem Trockenzyklus beide Filter.



6 Fehlercodes

Ein Fehler im Programm oder an der Maschine wird durch einen Fehlercode im Display angezeigt.

Einige dieser Fehler können Sie einfach selbst beheben, ohne sich an den Kundendienst wenden zu müssen.

| Fehlercode | Text | Ursache/Maßnahme |
|------------|---|--|
| 12:9 | WÄRMEPUMPE NIEDRIGER DRUCK | Die Maschine zeigt an, dass der Druckwächter der Wärmepumpe ausgelöst hat. Die Fehlermeldung kann automatisch vom Drehknopf quittiert werden, sobald das Druckniveau wiederhergestellt ist, und das laufende Programm fortgesetzt wird. Dieser Fehler kann auch ausgelöst werden, wenn die Maschine in einer kalten Umgebung angeschaltet wurde. Falls sich der Fehler nicht rücksetzen lässt oder erneut auftritt, müssen Sie einen autorisierten Kundendienst kontaktieren. |
| 12:10 | HP HOHER DRUCK KÜHLSYSTEM UND FILTER ÜBERPRÜFEN | Diese Maschine zeigt an, dass der Hochdruckschalter der Wärmepumpe ausgelöst hat. Die Fehlermeldung kann automatisch vom Drehknopf quittiert werden, sobald das Druckniveau wiederhergestellt ist, und das laufende Programm fortgesetzt wird. Falls der Fehler erneut auftritt: 1. Kontrollieren Sie den Kühlwasserzulauf der Maschine. 2. Prüfen Sie, ob der Luftstrom evtl. durch Flusen versperrt ist. 3. Prüfen Sie, ob die Flusenfilter sauber sind. 4. Prüfen Sie, ob die Maschine überladen ist. |
| 12:11 | TROCKENFEHLER MIT RMC PROGRAMM | Zeitüberschreitung der höchsten zulässigen RMC-Zeit. (Nur zutreffend für Maschinen mit RMC-Programm) Die Maschine ist überfüllt oder die Textilien zu nass. |
| 12:12 | TROCKENFEHLER MIT AUTO-STOPP PROGRAMM | Zeitüberschreitung der höchsten zulässigen Autostopp-Zeit. (Nur zutreffend für Maschinen mit Autostopp-Programm) Die Maschine ist überfüllt oder die Textilien zu nass. |
| 12:17 | ABLUFT VERSTOPFT WARTUNG ERFORDER. | Die Maschine zeigt an, dass die Innenfilter verstopft sind und gereinigt werden müssen. Den Verantwortlichen/Eigentümer der Maschine zwecks Reinigung der Innenfilter gemäß Wartungshandbuch kontaktieren. Die Maschine neu starten, damit die Fehlermeldung quittiert wird. |
| 12:18 | LADUNG MUSS NEU VERTEILT WERDEN. | Die Maschine zeigt an, dass die Beladung den Luftstrom blockiert. Ladung neu verteilen. Die Maschine neu starten, damit die Fehlermeldung quittiert wird. |
| 20:1 | Ü.H. TROMMELMOTOR | Der Motor ist zu heiß. Die Maschine wird automatisch neu gestartet, wenn sich die Motortemperatur wieder normalisiert hat (falls nicht die Tür geöffnet wurde). |
| 30:1 | Ü.H. ABLUFTMOTOR | Die Maschine zeigt an, dass der Abluftmotor überhitzt ist. Drücken Sie auf den Drehknopf, um die Fehlermeldung zu quittieren. |

Für alle anderen Fehlercodes sowie für wiederholt auftretende Fehlercodes unterbrechen Sie 30 Sekunden lang die Stromversorgung. Wenn der Fehlercode weiterhin ausgegeben wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Servicemitarbeiter.

7 Wartung

7.1 Allgemeines

Der Eigentümer der Maschine bzw. der Wäschereibetreiber muss sicherstellen, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Hinweis!

Mangelhafte Wartung kann die Leistung der Maschine verschlechtern und die Bauteile beschädigen.

7.2 Wartungsintervallanzeige

Wenn auf dem Display die Meldung **ZEIT ZUR WARTUNG** erscheint, benachrichtigen Sie bitte den Eigentümer der Maschine bzw. den Betreiber der Wäscherei, dass eine Wartung ansteht (falls verfügbar, wird ebenfalls eine Telefonnummer und/oder eine Textmeldung angezeigt).

Die Maschine ist weiterhin betriebsbereit. Die Meldung erscheint allerdings in regelmäßigen Abständen, bis der Wartungseingriff ausgeführt wurde.

Die Meldung verlöscht nach ca. 30 Sekunden oder nach der Betätigung von ►||.

7.3 Täglich

Überprüfen Sie, ob die Maschine bei geöffneter Tür weiterläuft. Ist dies der Fall, muss der Trockner außer Betrieb genommen werden, bis der Fehler behoben wurde.

Hinweis!

Lassen Sie die Stromversorgung des fehlerhaften Geräts durch qualifiziertes Servicepersonal unterbrechen.

Reinigen Sie die Tür, die Türdichtung und alle außen liegenden Komponenten.

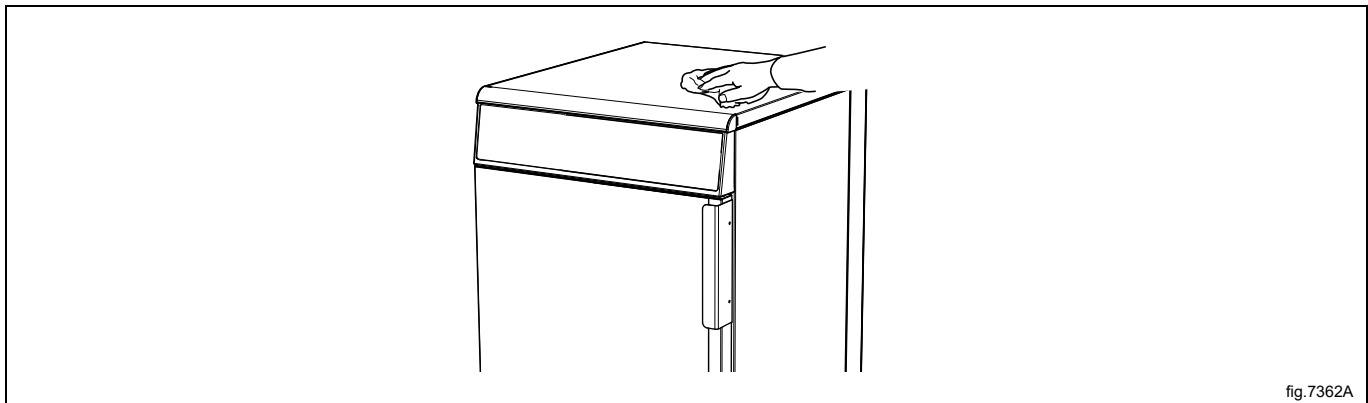


fig.7362A

Stellen Sie sicher, dass der Filter sauber und unversehrt ist. Reinigen oder tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

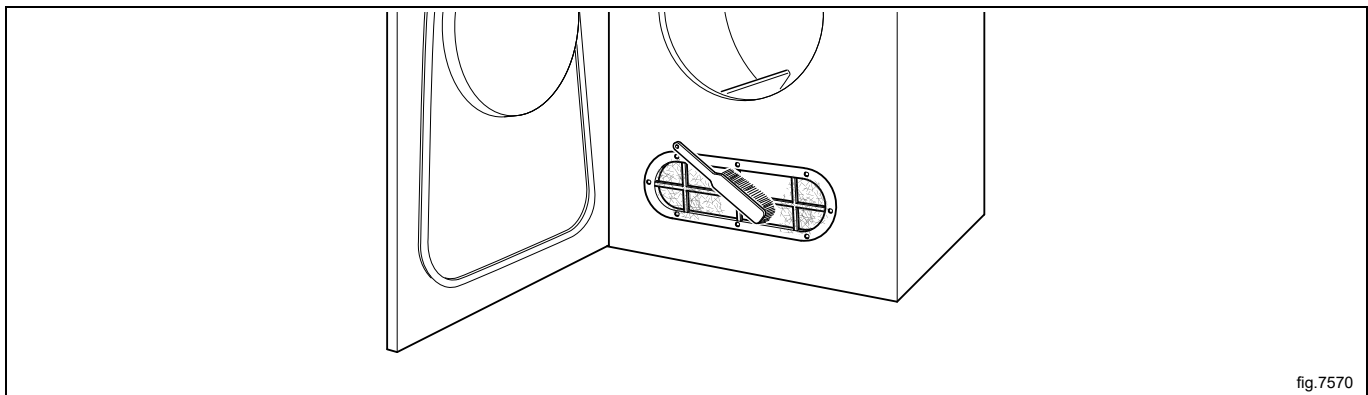


fig.7570



Entfernen Sie Flusen und Staub in der Trocknerumgebung.

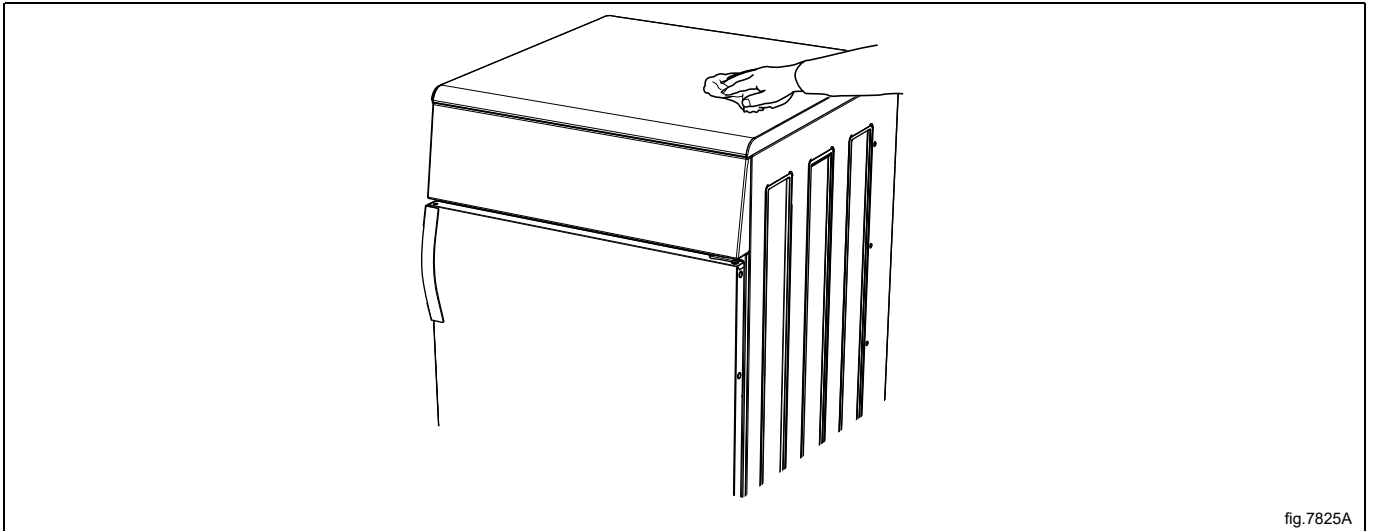


7.4 Geräte mit Wärmepumpe

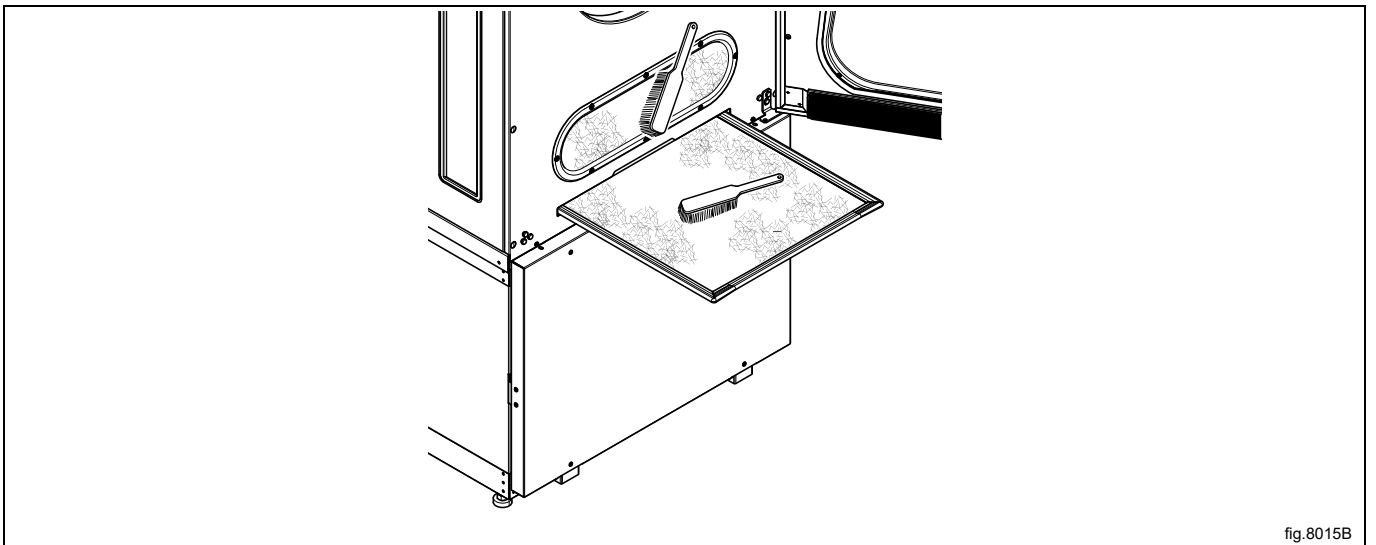
Überprüfen Sie, ob die Maschine bei geöffneter Tür weiterläuft. Ist dies der Fall, muss der Trockner außer Betrieb genommen werden, bis der Fehler behoben wurde.

Hinweis!

Lassen Sie die Stromversorgung des fehlerhaften Geräts durch qualifiziertes Servicepersonal unterbrechen. Reinigen Sie die Tür, die Türdichtung und alle außen liegenden Komponenten.



Prüfen Sie, ob beide Filter sauber und unbeschädigt sind. Reinigen oder tauschen Sie sie bei Bedarf aus.



Entfernen Sie Flusen und Staub in der Trocknerumgebung.



7.5 Maschinen mit Restfeuchtigkeitsregelung (RMC)

Trommel und Nocken regelmäßig mit Zitronensäure (*Acidum citricum*) abwischen/reinigen. Wenn sich nicht alle Waschmittel- und Weichspülerreste entfernen lassen, einen groben Schwamm verwenden.

Eine mangelhafte Reinigung kann die Funktionsweise der Restfeuchtesteuerung beeinträchtigen. Dies kann dazu führen, dass die Feuchtelast bei Programmende höher ist als gewünscht.

7.6 Wartungsarbeiten müssen durch qualifiziertes Servicepersonal ausgeführt werden

Wenden Sie sich für folgende Wartungsarbeiten bitte an eine qualifizierte Service-Fachkraft:

Nach 1600 Betriebsstunden bzw. jährlich, je nachdem, was zuerst eintritt:

- Reinigen von Gebläse, Abluftkanal und Frischlufteinlass des Raums
- Bei Maschinen mit RMC: Reinigen der Gleitoberfläche auf dem RMC-Graphitkollektor
- Reinigen des Trommelbereichs
- Reinigen der Motoren

Original-Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electroluxprofessional.com